

Gemeinsam Unterwegs (104)

„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ (Offb 21,6)

Rundbrief von Familie Hoprich | April 2018

„Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“ Joh 20,21
Enttäuscht hatten sich die Freunde Jesu zurückgezogen. Jesus, als Verbrecher am Kreuz gestorben, war begraben worden. Damit waren auch ihre Hoffnungen begraben, mit denen sie drei Jahre unterwegs gewesen sind. Aus und vorbei! Die Jünger Jesu – sie verbarrikadieren sich: „Wer weiß, vielleicht sind wir die nächsten, die gefangengenommen werden...?“ – Plötzlich steht Jesus im Türrahmen. Sein erstes Wort: „Friede sei mit Euch!“ – Auch mit Petrus. Dreimal hatte er geschworen, Jesus nicht zu kennen. Dann war er kläglich gescheitert! – Friede sei mir Dir, Petrus! Friede sei mit Euch! – Auch mit Jakobus und Johannes. Jesus hatte sie extra mit sich genommen, damit sie ihn begleiteten und für ihn beteten. Doch sie waren eingeschlafen, ihre Müdigkeit war stärker als ihre Hilfsbereitschaft. Friede sei mit Euch! – Auch mit den anderen Jüngern, die sich alle vom Acker gemacht und versteckt hatten. Zweimal sagt Jesus seinen Jüngern das zu: Friede sei mit Euch! Um dann fortzufahren: „Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch!“ Unglaublich! Jesus verabschiedet sich nicht von diesen unzuverlässigen Freunden. Sondern er beruft sie, seine Sendung fortzusetzen. Jesus bleibt ihnen treu; würdigt sie, in seinem Namen unterwegs zu sein. Es sind auch weiterhin seine Leute! Was für ein Glück, dass Jesus in seiner Gnade so mit Gescheiterten umgeht – bis heute. Friede sei auch mit Euch!

Kein bisschen langweilig...

...war es uns im März und wir sind Euch von Herzen dankbar, dass Ihr uns mit Eurer Fürbitte speziell durch diesen vergangenen Monat durchgetragen habt. – Es waren sehr intensive, prall gefüllte Wochen, die uns zum Teil immer noch beschäftigen und auch viel mit unserer Zukunft zu tun haben.

Bitte betet ganz besonders für **Timna**, sie hat jetzt schon den größeren Teil unserer Aufgaben übernommen, speziell was die Personalbetreuung der Lang- und Kurzzeitmissionare angeht.

Die **Ehevorbereitung mit Stefan und Melanie** konnten wir soweit abschließen. Hier eine Auswahl der relevanten Themen, die wir in den vielen gemeinsamen Stunden zusammen besprochen haben: „Kommunikation“ – „Rollenverständnis“ – „Kinder“ – „Finanzen“ – „gemeinsamer Glaube“...

Es war eine große Freude unseren Freund **Richard** aus unserer All Nations-College-Zeit www.allnations.ac.uk wiederzusehen. Mit seiner Frau Catherine ist er von Oxford aus in der **internationalen Studentenarbeit** tätig. Ganz überwältigt sind wir noch vom **Frauenfrühstück in Oberwart** im Burgenland. Das Messerrestaurant kam mit nie da gewesenem **420 Teilnehmerinnen** völlig an seine Grenzen... Wir sind voller Hoffnung, dass das ausgestreute Wort Gottes Frucht für die Ewigkeit bringt.

Nach den beiden informativen Tagen mit **Mike**, dem Europa-Leiter unseres Partnerwerks „Pioneers“ kristallisieren sich immer mehr Details für eine mögliche Mitarbeit dort heraus.

Im Blick auf **unseren letzten Dienstabchnitt** möchten wir **Gottes Willen** erkennen.

Jetzt stecken wir in den letzten Vorbereitungen...

für unsere große Reise nach Papua-Neuguinea. Am 10. April werden wir uns auf den Weg machen, um mit Kollegen im Hochland (Mount Hagen) frühere Einsatzplätze zu besuchen. Von dort geht es zur Nationalen Kirchenkonferenz der Südseekirche in das Gebiet beim Sepikfluss. Die Zeit vom 1.–24. Mai hoffen wir dann in Neubritannien zu verbringen, der Insel, die zehn Jahre unsere Heimat war. Viele unterschiedliche **Dienste** und **Besuche** in den Stammesgebieten der **Mamusi, Kol und Mengen** sind geplant. Unsere neuguinesischen Geschwister schickten uns herzerwärmende Botschaften wie: „**Most welcome to homeland!**“ Die letzten Tage vor unserem Rückflug wollen wir noch die Hauptstadt Port Moresby besser kennen lernen. Wir wären Euch sehr dankbar, wenn Ihr uns in diesen für uns äußerst bewegenden Wochen im Gebet begleitet. Besondere Anliegen wären **Bewahrung und Schutz unterwegs** und vor Tropenkrankheiten! Vor allem aber möchten wir in dieser Zeit ein Segen für die Leute dort sein.

Vielleicht habt ihr in den Medien vom **Jahrhundert-Erdbeben in Papua-Neuguinea** gehört...?

Am 26. Februar hat in den frühen Morgenstunden ein Erdbeben der Stärke 7.5 mit Epizentrum 30 km südlich von Tari weite Teile des Festlandes erschüttert. Dabei sind Dutzende Menschen ums Leben gekommen, sehr viele wurden verletzt. Massive Erdrutsche, gestaute Flussläufe, zerstörte Häuser, unpassierbare Strassen waren die Folge. Strom- und Telefonverbindungen wurden unterbrochen. Sauberes Trinkwasser wurde knapp. Es gab hunderte von Nachbeben. **Wir sind dankbar, wenn ihr für die betroffenen Menschen dort betet!**

Neues Familienbild!

Es war uns eine große Freude, am letzten Sonntag im März die komplette **Hoprich-Großfamilie** zusammen zu haben und da kam dann das nebenstehende aktuelle Familienfoto zustande! Was für eine fröhliche Zeit war das! – **Wenn ihr das Foto als Papierabzug haben wollt, dürft Ihr Euch bei uns melden** – bitte mit Postadresse! Sehr gerne schicken wir es euch dann zu!

Voller Dank...

sind wir für eure treue Unterstützung! Jedes einzelne Gebet, jedes Mail, jede WhatsApp-Nachricht, jedes einzelne Päckchen und jede einzelne Spende (sei sie noch so klein) ist ein unglaublicher Segen für uns. Es ermutigt uns, weiter am Reich Gottes mitzubauen, hier und wo immer ER uns hinschickt! Danke, dass ihr ein Teil davon seid und uns dies ermöglicht!

Eure Hans-Georg, Margret & Annika

Gebetsecke

Dank für:

- Jesu 'SHALOM' auch für Gescheiterte...
- alle Beter und 'Mitstreiter'
- neue Zukunftsperspektiven

Bitte für:

- Stefan und Melanie
- Nachwirkungen Fr.frühstück
- Erdbebenopfer PNG
- Segen und Bewahrung in PNG

Was bewegt euch?

Wofür dürfen wir beten?

Kontakt



Hans-Georg & Margret Hoprich



Buchenauerhof 2
D-74889 Sinsheim
Tel. +49-(0)7265-959-0
E-Mail: kontakt@DMGint.de
www.DMGint.de

Volksbank Kraichgau
IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04
BIC: GENODE61WIE

CH: SMG, DMG
IBAN: CH92 0900 0000 8004 2881 3
BIC: POFICHBEXXX

Vermerk: P10260 Hoprich
DANK FÜR EURE MITARBEIT!

Unser Dienst wird ausschließlich
aus Spenden finanziert.